

## COPSOQ – Das geht uns alle an!

In der Rundverfügung vom 22.09.2015 und im Rahmen von Dienstbesprechungen erhielten Die Schulleitungen die Information, dass das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen ihnen mit der COPSOQ-Befragung ein Hilfsmittel zur Beurteilung der psychosozialen Belastung der Lehrkräfte an ihren Schulen zur Verfügung stellt.

Die Verantwortung, diese Befragung durchzuführen, hat der Gesetzgeber nach § 59 Abs. 8 Schulgesetz NRW der Schulleiterin bzw. dem Schulleiter übertragen.

Das heißt, COPSOQ in einer Lehrerkonferenz vorzustellen und im Kollegium für COPSOQ zu werben.

**Die COPSOQ Online-Befragung findet vom 01. – 28. Februar 2016 statt.**

**Die Zugangsdaten zum Online-Fragebogen erhalten die Schulen rechtzeitig vor Beginn.**

### Was ist COPSOQ?

COPSOQ ist eine Online-Befragung zu **psychosozialer Belastung am Arbeitsplatz**. Die besonders belastenden Arbeitsbedingungen können so erfasst werden.

### Warum ist die Teilnahme sinnvoll?

Die Befragung kann umfangreiches Datenmaterial liefern. Wenn die Auswertung aufzeigt, dass Gefährdungen vorhanden sind, **müssen** Maßnahmen von Seiten des Arbeitgebers, des Landes NRW, eingeleitet werden.

**Eine hohe Beteiligung ist ein deutliches Signal an den Arbeitgeber:** Lehrerinnen und Lehrern ist ihre Gesundheit wichtig und sie werden auf Verbesserung belastender Verhältnisse drängen!

### Ist der Datenschutz gewährleistet?

**JA:**

- Die persönliche Auswertung wird ausschließlich an Sie gesendet, deshalb speichern Sie sofort nach Beendigung der Online-Befragung Ihre Daten ab oder drucken diese aus.
- Alle persönlichen Fragen im Block ‚A‘ verbleiben beim FFAS (Freiburger Forschungsstelle Arbeits- und Sozialmedizin), dem Institut welches das MSW mit der Durchführung beauftragt hat.
- Auch für Schulleitungen gilt der Datenschutz, sowohl was die persönliche, als auch die Auswertung der Führungsqualität angeht.

**Ihre GEW – Personalräte für Grundschulen beim Schulamt für den Oberbergischen Kreis:**

**Gerd Koch**

Vorsitzender

02297 - 1381

[gerd.koch@gew-oberberg.de](mailto:gerd.koch@gew-oberberg.de)

**Friedgard Budde**

stellvertr. Vorsitzende

02761 - 828384

[fiete.budde@freenet.de](mailto:fiete.budde@freenet.de)

**Monika Brabender**

02267 - 2596

[monikabrabender@web.de](mailto:monikabrabender@web.de)

**Christine Kluth**

02192 - 3689

[chriskluth@gmx.de](mailto:chriskluth@gmx.de)

**Cordula Lewandowski**

(Schwerbehindertenvertretung)

02293 - 902226

[cordula.lewandowski@gmx.de](mailto:cordula.lewandowski@gmx.de)

**Rita Safarik**

02261 - 73762

[ritasafarik@gmx.de](mailto:ritasafarik@gmx.de)

**Regina Scheerer**

02263 - 902767

[regina.scheerer@web.de](mailto:regina.scheerer@web.de)

**Ihre GEW-  
Ansprechpartner  
bei Problemen**

Viele interessante Informationen, Merkblätter, Formulare, dieses und weitere Grundschul-Infos finden Sie auf der Homepage der GEW-Oberberg unter „News“ [www.gew-oberberg.de](http://www.gew-oberberg.de)

### **Wird sich überhaupt etwas ändern durch eine Befragung?**

Die Auswertung der Daten stellt eine Grundlage für Forderungen dar. Ohne gesicherte Datengrundlage können Forderungen nicht aufgestellt und nicht hartnäckig verfolgt werden.

**Es ist möglich, in der Schule für die Auswertung einen pädagogischen Tag zu nutzen.**

**Fordern Sie als Kollegium Hilfe bei der Auswertung und konkrete Unterstützungsmaßnahmen ein!**

Die Bezirksregierung und die Schulämter sind in der Pflicht, Schulen, die Problembereiche angehen wollen, zu unterstützen und ausgebildete ModeratorInnen zu benennen.

**Dokumentieren sie Belastungen und erforderliche Unterstützungsmaßnahmen und fordern diese schriftlich beim Arbeitgeber ein.** Informieren Sie auch den Personalrat darüber.

Die **GEW** ist davon überzeugt, dass COPSQ zur Analyse der Arbeitsplatzsituation beiträgt und dass somit **Interventions- und Präventionsmaßnahmen eingefordert werden können.**

**COPSQ ist ein wichtiges Instrument zur Einleitung und Umsetzung von längst fälligen gesundheitsfördernden und gesundheitserhaltenden Maßnahmen an unserem Arbeitsplatz.**

**Machen Sie bitte alle mit!**

**Nur so können Veränderungen herbeigeführt werden!**

Weitere Informationen der Bezirksregierung Köln erhalten Sie unter

[http://www.brköl.n.de/brk\\_internet/leistungen/abteilung04/generalien/gesundheitschutz/faq\\_copsoq.pdf](http://www.brköl.n.de/brk_internet/leistungen/abteilung04/generalien/gesundheitschutz/faq_copsoq.pdf)